

Entspannte Gala, gutes Ergebnis



„Schön!“ Die Malerin Enke Cécilie Jansson lobt die bunte Unicef-Krawatte, die auch Cartoonist „Hösti“ trägt.

Lose, Lose, Lose – verkaufen Dr. Dieter Kindermann und Marianne Rosenberg an Katrin Hosbein (l.) und Petra Slomma.

Um Geld zu bitten, kann schwer fallen. Leichter ist's, geht es um die gute Sache, und noch leichter, kniet sich einer mit voller Leidenschaft in diese gute Sache. Ein solcher Mensch ist offenbar **Dr. Dieter Kindermann**, Unternehmer aus Stadthagen und Präsident der Organisation „International Children Help“. Er hat bei der Unicef-Gala im Columbia Hotel Casino Travemünde eine Ansprache gehalten und an die hundert Gäste im Ballsaal appelliert, die Portemonnaies zu öffnen, für Schulen und Wasser in Afrika. Er hat Tombola-Lose unter Volk gebracht und zum Erfolg des Abends beigetragen, zum Spendenergebnis von 7420 Euro.

Natürlich war das nicht Dr. Kindermann allein. **Katrin** und **Ralph Hosbein**, die Direktoren des Columbia, hatten ein gepflegtes Programm auf die Beine gestellt, mit ein paar Längen, okay, aber unterm Strich gelungen. Los ging's mit dem Champagner-Empfang, bei dem die Gäste – unter anderem **Lisa Dräger**, Kurdirektor **Uwe Kirchhoff** und Lübecks Unicef-Koordinatorin **Ingrid Stockfisch** – Seine Majestät **König Bansah von Hohoe Ghana** kennenlernen konnten. Dieser kam mit seiner Frau Ga-

briele – und konnte sich wegen guter Deutschkenntnisse problemlos in jedes Gespräch einklinken. Denn wenngleich **König Bansah** das Volk der Ewe (etwa 13 Prozent der Bevölkerung in Ghana) vertritt, lebt er doch in Ludwigshafen: „Ich bin ein alter Kurpfälzer.“

Moderator **Alexander Stecher**, ganz in Rot („Das ist die Unicef-Farbe“) und aus Bayern, mühte sich red-

lich, vom „Grüß Gott“ aufs „Moinmoin“ zu wechseln, wie es ihm Bürgermeister **Bernd Saxe** erklärt hatte – nun, da muss der Herr Stecher noch üben. Nicht mehr üben muss er Auktionen, brachte seine Versteigerung der Flagge, die der Cartoonist **Stephan**

„**Hösti**“ **Höstermann** für das Travemünder Fahnenmeer gestaltet hatte, doch 2000 Euro. Locker gemacht hat diese Summe der Busunternehmer **Jürgen Schwarz** aus Ostfriesland, offensichtlich nicht zu Unrecht als „großer Förderer“ gepriesen. Und von **König Bansah**, „Nicki Lauda“ gerufen: „Weil er so viele Oldtimer hat.“ Zudem habe der Fahrstil des Herrn Schwarz eine Rolle gespielt.

Einsatz zeigte auch die Sängerin und Unicef-Botschafterin **Marianne Rosenberg**, die charmant in den Losverkauf zog. „Wer nicht in dich verliebt war, kann nicht in diesem Raum sein“, rief Dr. Kindermann. Hungerige Menschen waren ebenfalls nicht da, jedenfalls nicht nachdem Entenbrust, Jacobsmuscheln, Rind sowie Dessert- und Käsebuffet verspeist waren. Eine weitere Schlager-Größe bestritt den musikalischen Teil: **Margot Werner** begann mit „Ich hab' im Le-

ben nichts bereut“ und lobte überschwänglich das Publikum, das schnell einen kleinen Lapsus – „Wir liegen hier an der wunderbaren Nordsee“ – verzeihen konnte. Für „So ein Mann“ und „Nur nicht aus Liebe weinen“ gab's sogar stehende Ovationen.

Recht tief in die Tasche griff **Gast Martin Nätischer**: Der Vorstand der Hamburger Nätischer Capital AG – „maritime Investitionen und Schiffsbeteiligungen“ – hatte 65 Lose zu je zehn Euro gekauft und geriet so an den Tombola-Hauptpreis: Die Reederinnen **Gisa** und **Hedda Deilmann** überreichten ihm den Gutschein für eine sechstägige Mittelmeerreise mit der „MS Deutschland“. Der Gewinner ist aber selbst ein karitativ orientierter Mensch und will die Reise deshalb bei seiner eigenen Charity-Gala im Mai für einen anderen guten Zweck unter die Leute bringen.

Erst einmal galt es aber, auf das Ergebnis der Unicef-Gala zu blicken. Dieses trugen vier junge Damen auf dem Rücken – die Zahlen Sieben, Vier, Zwei und Null. Das konnte sich sehen lassen und beschwingte zusätzlich, als die Showband „Amorados“ nach Mitternacht die ersten Tänzer aufs Parkett bringen konnte.



Tiefe Stimme, Glitzer und Glamour: **Margot Werner** zeigt, dass sie den Ruf als „große Diva des deutschen Schlagers“ verdient.



Gespräch über die Kurpfälzer: Moderator **Alexander Stecher** mit **König Bansah** von Hohoe Ghana und dessen Frau **Gabriele**.



Martin Nätischer gewinnt die Mittelmeerreise, die die Reederinnen **Gisa** (l.) und **Hedda Deilmann** gestiftet haben.

Fotos: MAXIWITAT

Spendenstand

277 438,35 Euro



LÜBECK 2007
FÜR unicef

Die Lübecker geben Geld für Kinder in Angola und dem Sudan: Seit Jahresbeginn sind in der Unicef-Patenstadt 2007 schon 277 438,35 Euro an Spenden zusammengekommen.

Konto: 222 22 22,
Sparkasse zu Lübeck,
BLZ 230 501 01